

Horst Siebert

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

**14., vollständig überarbeitete und
erweiterte Auflage**

Verlag W. Kohlhammer

Inhaltsverzeichnis

1	Die Grundfragen der Volkswirtschaftslehre	16
1.1	Manna vom Himmel oder die Kunst des Mangels?	16
1.2	Die sieben Hauptfragen der Volkswirtschaftslehre	17
1.3	Knappheit, Verwendungskonkurrenz und Zielkonflikt	33
1.4	Das methodische Vorgehen und einige Grundbegriffe	37

Teil I: Markt- und Preistheorie

2	Die Produktionsmöglichkeiten	42
2.1	Die Produktionsfaktoren	42
2.2	Die Produktionsfunktion	45
2.3	Die Alternativkosten	47
2.4	Die Transformationskurve	47
2.5	Die Abstimmung der Produktion auf die Nachfrage	50
3	Elemente der Preisbildung	53
3.1	Die Nachfragefunktion	53
3.2	Die Angebotsfunktion	55
3.3	Der Gleichgewichtspreis	55
4	Bestimmung der Nachfrage: Konsumtheorie	57
4.1	Determinanten der Nachfrage eines einzelnen Haushalts	57
4.2	Ableitung der Nachfragekurve aus dem Nutzenkalkül	60
4.3	Elastizitäten der Nachfrage	63
4.4	Konstruktion der Gesamtnachfragekurve	67
5	Bestimmung des Angebots: Produktionstheorie	69
5.1	Determinanten des Angebots	69
5.2	Die Elastizität des Angebots	71
5.3	Die Produktionsfunktion der Unternehmung	71
5.4	Sinkende Grenzerträge	72
5.5	Die Kostenfunktion der Unternehmung	75
5.6	Die Ableitung der Angebotskurve eines einzelnen Unternehmens	80
5.7	Ableitung der Kostenfunktion bei zwei Produktionsfaktoren	81
5.8	Konstruktion der Gesamtangebotskurve	83
6	Märkte und Preisbildung	85
6.1	Zum Begriff des Marktes	85

6.2	Güterpreisverhältnis und Veränderungen in Angebot und Nachfrage ..	88
6.3	Funktionen der Preise in einer Marktwirtschaft	89
6.4	Preisbildung unter verschiedenen Marktbedingungen	94
6.5	Arbitrage	96
7	Eingriffe in die Preisbildung	99
7.1	Punktangebot	99
7.2	Mangelnde Marktlenkung: Der Spinnweb-Fall	100
7.3	Höchstpreis	102
7.4	Mindestpreis	104
7.5	Rationierung	104
7.6	Preisstopp	106
7.7	Spaltung von Konsumenten- und Produzentenpreis durch Steuern ..	106
7.8	Transaktionskosten	109
7.9	Subventionen	109
7.10	Rohstoffausgleichslager	111
7.11	Preisstützung in der Europäischen Agrarpolitik	112
7.12	Administrierte Preise	113
7.13	Segmentierte Märkte	114
8	Spezielle Märkte	117
8.1	Der Wohnungsmarkt	117
8.2	Der Kohlemarkt in Deutschland	118
8.3	Der Telekommunikationsmarkt	120
8.4	Sinkende Preise bei PCs und Mikro-Chips	122
8.5	Erdölmarkt	123
8.6	Der Weltkapitalmarkt	125
8.7	Die Bewertung von Kapitalgütern und Bestandsgrößen	126
8.8	Der Markt für Landrechte	126
8.9	Ein Markt für Emissionsrechte	128
9	Preisbildung in verschiedenen Marktformen	130
9.1	Grundbegriffe der Marktformenlehre	130
9.2	Vollständige Konkurrenz	131
9.3	Langfristiges Konkurrenzgleichgewicht	133
9.4	Monopol	134
9.5	Preisdifferenzierung	136
9.6	Oligopol	137
9.7	Spieltheoretische Ansätze	141
9.8	Kartelle	142
9.9	Monopolistische Konkurrenz und Bestreitbare Märkte	143
9.10	Marktphasen	145
10	Preisbildung auf dem Faktormarkt: Der Lohn	146
10.1	Die Nachfrage nach Arbeit	146
10.2	Das Angebot an Arbeit	151

10.3	Die Bildung des Lohnes aus Angebot und Nachfrage	152
10.4	Mindestlohn	155
10.5	Regulierung des Arbeitsmarktes	157
10.6	Das Insider-Outsider-Modell	158
10.7	Nachfrageverschiebung zu Ungunsten der weniger Qualifizierten ...	159
11	Preisbildung auf dem Faktormarkt: Andere Faktoreinkommen	162
11.1	Der Zins	162
11.2	Die Grundrente	163
11.3	Der Unternehmensgewinn	166
11.4	Substitutionsprozesse und Faktornachfrage	168
12	Faktorallokation und Sektorstruktur	171
12.1	Zusammenhang zwischen Güter- und Faktormarkt	171
12.2	Die Steuerung in einem marktwirtschaftlichen System	172
12.3	Allokation und sektoraler Strukturwandel	176
13	Preismechanismus und marktwirtschaftliches System	179
13.1	Dezentrale Autonomie oder zentrale Lenkung?	179
13.2	Dezentrale Autonomie und Superauktionator	180
13.3	Institutionelle Regeln und ökonomische Anreize	184
13.4	Konsistenz, Auktionator und wirtschaftspolitische Ziele	187
13.5	Dynamische Funktionen des Wettbewerbs	190
13.6	Zur Bewertung der Marktprozesse	191
14	Grundlegende Zusammenhänge der Preistheorie	195
14.1	Annahmen	195
14.2	Produktions- und Verbrauchsfunktion	195
14.3	Transformationskurve	196
14.4	Kostenfunktion	197
14.5	Gewinnmaximales Güterangebot	197
14.6	Angebotskurve	198
14.7	Gewinnmaximale Faktornachfrage	198
14.8	Faktornachfragekurve	198
14.9	Relativpreis und vollständige Konkurrenz	199

Teil II: Makroökonomische Theorie

15	Das gesamtwirtschaftliche Produktionsergebnis	203
15.1	Kreislauf zwischen Haushalten und Unternehmen ohne Spartätigkeit	203
15.2	Kreislauf zwischen Haushalten und Unternehmen bei Spartätigkeit	204
15.3	Kreislauf zwischen Haushalten, Unternehmen und Staat	206
15.4	Ex-post-Charakter der Kreislaufströme	207
15.5	Das Bruttoinlandsprodukt	208

15.6	Inlandsprodukt, Volkseinkommen und entsprechende Begriffe.	211
15.7	Einige Probleme bei der statistischen Messung des Volkseinkommens	218
16	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage, gesamtwirtschaftliches Angebot, Beschäftigung und Preisniveau: Ein Überblick	220
16.1	Produktionspotential und Kapazitätsauslastung	220
16.2	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot	224
16.3	Drei wichtige Märkte.	225
17	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Volkseinkommen: Der Gütermarkt	227
17.1	Das Ziel der Vollbeschäftigung	227
17.2	Die Bedeutung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	228
17.3	Die Konsum- und Sparfunktion.	231
17.4	Die Investitionsfunktion.	237
17.5	Die Höhe des Volkseinkommens ohne geplante Investitionen.	239
17.6	Die Höhe des Volkseinkommens mit geplanten Investitionen.	244
17.7	Der Multiplikator.	246
17.8	Die Stimulierung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage.	249
18	Geldmenge und Zins: Der Geldmarkt	251
18.1	Begriff und Funktionen des Geldes.	251
18.2	Die Geldmenge	253
18.3	Die Nachfrage nach Geld	254
18.4	Das Angebot an Geld.	261
18.5	Die Bestimmung des Zinses aus Geldangebot und Geldnachfrage	271
18.6	Die Wirkung der Geldpolitik	274
18.7	Der Zusammenhang zwischen Geld- und Gütermarkt	275
18.8	Geldmenge und Preisniveau	279
19	Der Euro und die Europäische Zentralbank	281
19.1	Stellung und Ziele der Europäischen Zentralbank	281
19.2	Die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank	283
19.3	Instrumente der Geldpolitik	288
19.4	Zusammenhang von Geldmarktzins und Kapitalmarktzins.	290
20	Preisniveau	293
20.1	Das Ziel der Preisniveaustabilität	293
20.2	Preisniveau, gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot	294
20.3	Quantitätstheorie	298
20.4	Arten der Inflation	299
20.5	Deflation	303

21	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Beschäftigung:	
	Der Arbeitsmarkt	304
21.1	Ungleichgewicht am Arbeitsmarkt	304
21.2	Der Zusammenhang zwischen Güter- und Arbeitsmarkt	306
21.3	Der Zusammenhang zwischen Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt	310
21.4	Eine einfache Philosophie: Beschäftigungssteigerung durch Stimulierung der Nachfrage.	310
21.5	Das formale Modell.	312
22	Die Alternative zur Nachfrageorientierung: Die Angebotstheorie	313
22.1	Mengenrationierung auf den Gütermärkten - ein sinnvolles Konzept?	313
22.2	Die Ohnmacht der Fiskalpolitik.	315
22.3	Geldpolitik und Inflation.	318
22.4	Die Phillips-Kurve.	318
22.5	Flexible Reallöhne.	322
22.6	»Natürliche« Arbeitslosigkeit und institutionelle Regelungen	324
22.7	Das System der Klassiker.	327
22.8	Zur Philosophie einer angebotsorientierten Wirtschaftspolitik	327
23	Der Konjunkturzyklus	330
23.1	Rezession und Boom.	330
23.2	Konjunktur als Abweichung vom gleichgewichtigen Wachstum	332
23.3	Phasen des Konjunkturzyklus.	333
23.4	Dauer des Zyklus.	338
23.5	Konjunkturimpulse.	339
23.6	Struktur und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft	341
23.7	Selbstverstärker.	343
23.8	Ein einfaches Konjunkturmodell: Der Multiplikator-Akzelerator	348
24	Wachstum	350
24.1	Zum Begriff des wirtschaftlichen Wachstums.	350
24.2	Bestimmungsfaktoren wirtschaftlichen Wachstums.	353
24.3	Kapitalbildung.	353
24.4	Zunahme des Arbeitsangebots.	359
24.5	Qualitative Verbesserung des Arbeitsangebots: Humankapital	362
24.6	Technisches Wissen.	364
24.7	Umwelt und Natur.	372
24.8	Andere Wachstumsfaktoren der Angebotsseite.	376
24.9	Die Nachfrage als Wachstumsstimulator.	379
24.10	Eine Übersicht über die Wachstumsfaktoren.	379
24.11	Einige einfache Wachstumsmodelle.	380
24.12	Wachstum und Beschäftigung.	382
25	Der Staat	384
25.1	Öffentliche Güter.	384
25.2	Externe Effekte.	386

25.3	Weitere Aufgaben des Staates und die Gestaltung der Wirtschaftsordnung	387
25.4	Steuersystem	387
25.5	Der Staat und seine Gebietskörperschaften	389
25.6	Staaten im Standortwettbewerb	389
25.7	Die Europäische Union	390
26	Probleme alternder Bevölkerung und Einwanderung	393
26.1	Abnehmende Bevölkerung	393
26.2	Konsequenzen für die Rentenversicherung und die öffentlichen Haushalte	394
26.3	Einfluss auf das wirtschaftliche Wachstum	395
26.4	Zuwanderung	397
27	Probleminterdependenz und Zielkonflikte	398
27.1	Probleminterdependenz	398
27.2	Externe Schocks	400

Teil III: Internationale Wirtschaftsbeziehungen

28	Preisvorteile und Gütertausch	403
28.1	Empirische Daten zum Außenhandel	403
28.2	Exportmarkt	405
28.3	Importmarkt	406
28.4	Relative Preisvorteile	407
28.5	Ursachen relativer Preisvorteile	410
29	Zahlungsbilanz	412
29.1	Struktur der Zahlungsbilanz	412
29.2	Ausgleich der Zahlungsbilanz	413
30	Gütermarkt und Beschäftigung in einer offenen Volkswirtschaft	416
31	Wechselkurs	418
31.1	Devisenmarkt	418
31.2	Auf- und Abwertung	419
31.3	Zusammenhang zwischen Devisenmarkt und nationalem Geldmarkt	419
31.4	Das derzeitige Wechselkurssystem	420
	Literaturverzeichnis	423
	Sachverzeichnis	430